

Arbeitsblatt zum Thema "Marshallinseln" (Teil 2)

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Zu den Marshallinseln gehören auch das Eniwetok-_____ und das Bikini-Atoll. Das sind zwei Inselgruppen, die die USA in den Jahren von 1946 bis 1958 für _____ nutzten. Die Bewohner wurden vorher evakuiert. Während der Tests lebten etwa 11.000 _____, Wissenschaftler und Militärs auf Eniwetok. Das Atoll wurde stark verstrahlt. Die _____ der südlichen und westlichen Inseln durften wieder zurückkehren. Doch _____ ist nicht mehr möglich. Deshalb sind die Einwohner auf _____ angewiesen. Doch das Geld, das sie als Entschädigung erhalten, wird immer weniger.

Auf dem _____-Atoll wurde eine Wasserstoffbombe gezündet, die tausendmal stärker war als die _____, die über Hiroshima gezündet wurde. Für die Bewohner war die _____ eine Katastrophe. Die neuen Inseln boten nur wenig Nahrung und _____ . Schon nach zwei Monaten baten die neuen Bewohner darum, wieder in ihre _____ gebracht zu werden. Nach wenigen Jahren mussten sie aber das Bikini-Atoll wieder verlassen. Wie schlimm die Lage der _____ war, bekam die Außenwelt kaum mit. Deshalb benannte auch ein französischer _____ den Bikini-Badeanzug nach dem Bikini-Atoll. Er spielte dabei mit den _____ „atomisch“ und „an-atomisch“. Ersteres hat mit der Bombe zu tun, das zweite mit dem _____ .

Einheimischen

Bewohner

Umsiedlung

Heimat

Modedesigner

Körper

Kernwaffentests

Atoll

Trinkwasser

Worten

Techniker

Landwirtschaft

Bikini

Entschädigungen

Bombe